

Verlorenes Gleichgewicht.



— Wenn Sie nicht gleich machen, daß Sie fortkommen, Sie aufdringliche Person, dann komme ich herunter und Sie sollen sehen

Angenehme Aussicht.



Engländer: Wie lange wir haben noch zu gehen?
Führer: A halbe Stund' eppa no.

Kote Geranien.

Von Karin Johannis.

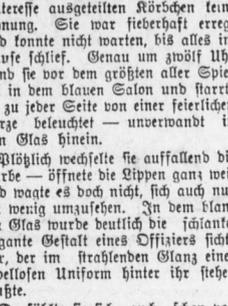
In meinem Zimmer blüht rote Geranien, die mir ein Teil der Liebe gebracht. Pflege sie gut, denn es sind meine Lebensluster.

Obertunant Dachs und der heilige Andreas.

Von W. Stasi.

Draußen schüttelte der aschgraue Wolfenfaß unermüdet immer neue Wasserbächlein auf Straße und Pflanzent.

Hebberzeugend.



Pfarrer: Niederbauer, Niederbauer, kommt Ihr schon wieder aus dem Wirtshaus?
Niederbauer: Ja freilich, Herr Pfarrer, i kann doch nit alleweil beim bleiben!

Was passiert!

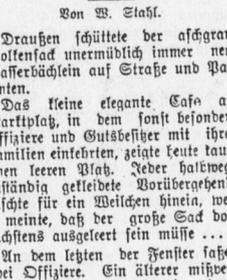


— Des halbe Lehrer: Was hat Dir denn geschickt, Mar, daß Du gestern nicht zur Schule gekommen bist?
Mar: „Die Stiefel.“

Er kann's besser.

Müller: „Na, na, Herr Pfarrer, ich habe schon mehr selig gemacht als Sie!“

Der Realist.



— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Das ist Tante Hella.

„Das ist Tante Hella,“ sagte sie entsetzt und stieg zur Wirklichkeit herab. — Es war wirklich so. — Tante Hella hatte auch den heiligen Andreas befragt und auch — einen schmeudigen Pfaffen hinter sich erblickt. — Wo, daß der sich als Hauptmann herausstellte und Tante Hella nicht emporkochte, weil sie ein bißchen reichliches Gewicht hatte.

Das ist Tante Hella.

„Das ist Tante Hella,“ sagte sie entsetzt und stieg zur Wirklichkeit herab. — Es war wirklich so. — Tante Hella hatte auch den heiligen Andreas befragt und auch — einen schmeudigen Pfaffen hinter sich erblickt. — Wo, daß der sich als Hauptmann herausstellte und Tante Hella nicht emporkochte, weil sie ein bißchen reichliches Gewicht hatte.

Hohe Stellung.



— „Wie geht's denn Ihrem Moriche bei Warshauer & Co.?"
— „Gut geht's em — er hat schon de ganzen Bücher unter sich.“

Katzenblütig.



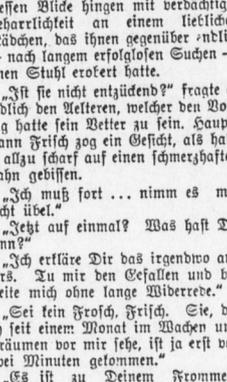
— „Glaubiger: Fünfmal war ich schon bei Ihnen wegen der kleinen Rechnung! Glauben Sie denn, ich kann immer umsonst so laufen?"
Sängerin: „Sie können ja auch telefonieren!“

Gerichter Zweifel.



Fürster: „Ich liebe Sie und gedulde Sie zu meiner Gattin zu machen ...“
Fraulein: „O Gott, o Gott, wenn Sie nur wenigstens dies eine Mal die Wahrheit sprächen!“

Der Realist.



— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Etwas vom Auf.

Eine junge Braut hat zwar gefordert, man solle nie glauben, was andere vom Ruffe erzählen, und ihrer Meinung kommt gewiß einige Autorität zu; doch entsetzt es wohl nicht für alle des Interesses, wenn man hört oder liest, was andere vom Ruffe denken, oder gedacht haben. Da gibt's B. ein Frauenzimmer-Veriton aus dem 18. Jahrhundert unter dem Stichwort „Auf“ folgende Ausführungen:

Etwas vom Auf.

Eine junge Braut hat zwar gefordert, man solle nie glauben, was andere vom Ruffe erzählen, und ihrer Meinung kommt gewiß einige Autorität zu; doch entsetzt es wohl nicht für alle des Interesses, wenn man hört oder liest, was andere vom Ruffe denken, oder gedacht haben. Da gibt's B. ein Frauenzimmer-Veriton aus dem 18. Jahrhundert unter dem Stichwort „Auf“ folgende Ausführungen:

Der Grund.



— „Sie werden doch zugeben, daß das Bier in der Stadt gesunder und besser ist! Wenn ich Abends neun Maß trinke, geht's mir ganz hell nach Hause!“
— „Das glaub' i schon, weil in der Stadt die Laternen brennen.“

Wahrpruch.

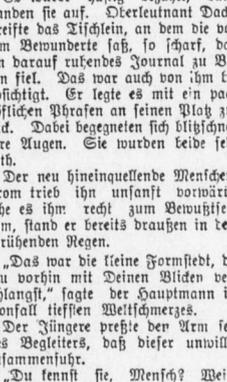
Wer ein gutes Pferd will reiten, Der muß guter Reiter sein, Und mit Narren sich zu streiten, Fällt dem Weisen niemals ein.

Der Realist.



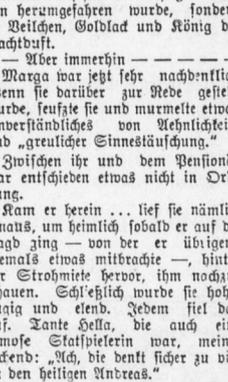
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Der Realist.



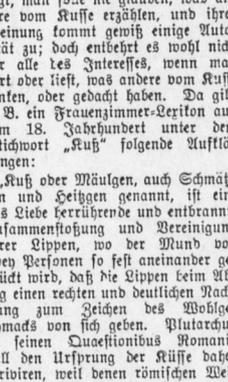
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Der Realist.



— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Der Realist.



— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Der Realist.



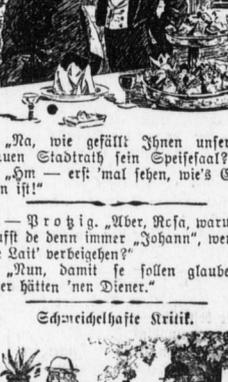
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Wenigstens etwas.



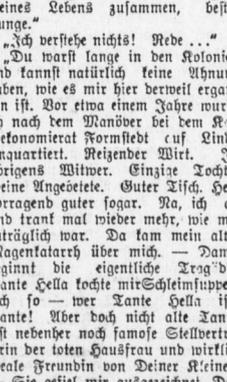
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Wenigstens etwas.



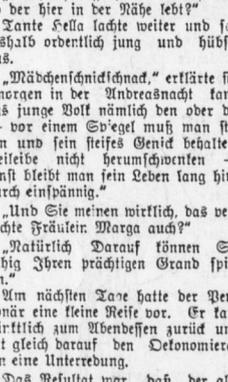
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Wenigstens etwas.



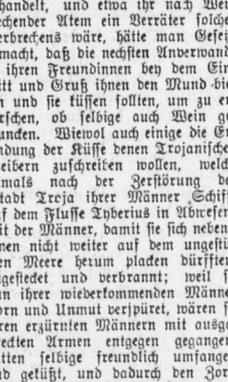
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Wenigstens etwas.



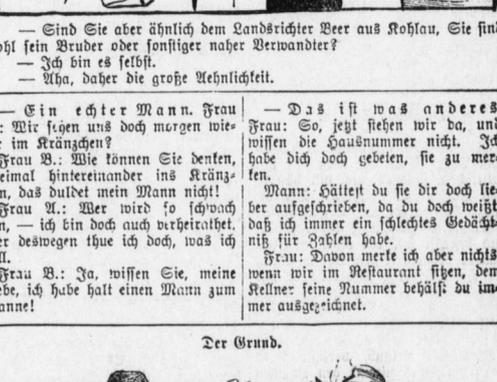
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Wenigstens etwas.



— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Wenigstens etwas.



— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Selbsterkenntnis.



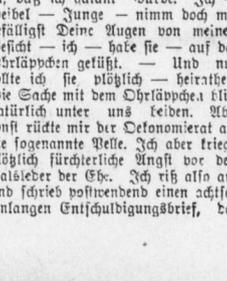
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Selbsterkenntnis.



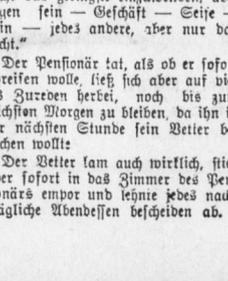
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Selbsterkenntnis.



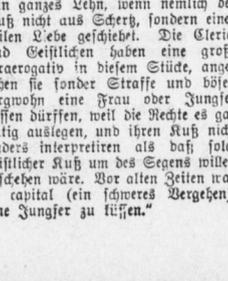
— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Selbsterkenntnis.



— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Selbsterkenntnis.



— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“

Selbsterkenntnis.



— „Wissen Sie, den jungen Dichter konnte ich doch schon, wie er noch so klein war!“
Alter Herr: „Und ich konnte seine Gedichte schon, wie ich noch so klein war!“